

Protokoll

Projekt	Zweite Lehrerfortbildung zur Schulprojektwoche „Welthungerhilfe – Düsseldorf reicht die Hand“, 15.-22.10.2008
Protokoll vom	21.8.2008, 14.00-18.30 Uhr Erich-Kästner-Schule, Rosmarinstr.28, 40235 Düsseldorf
TeilnehmerInnen	16 LehrerInnen aus unterschiedlichen Schulstufen und –arten, Lernpartner, Schulamt, u.a.
Leitung	Angela Tamke, Referentin für Globales Lernen der Welthungerhilfe
Moderation	Dr. Sylvia Schmitt, freie Mitarbeiterin im Projekt WeltFrühstück
Tagesordnung	Planung der Projektwoche vom 15.-22. Oktober 2008
TeilnehmerInnen	<p>Agnes-Miegel-Realschule: Frau Brosch, Frau Kamplade Albrecht-Dürer-Schule: Frau Röcher-Hoffmann, Herr Steinbrecher, Herr Heinemann, Frau Hilboll, Fr. Schmidt-Hungershausen Eine Welt Forum: Herr Ceki und Praktikantin GGS Richardstraße: Frau Schulz Hanna-Zürndorfer-Schule: Frau Brockhaus, Herr Köttendorf Heinrich-Heine-Schule: vertr. von Fr. Schulz Hulda-Pankok-Gesamtschule: Frau Dr. Ackermann Jan Wellem Schule: Frau Groth Jugendamt Düsseldorf: Frau Wassenhoven KGS Höhenstraße: Frau Bücken KGS Paulusplatz: Fr. Meurer-Peters Pestalozzi-Schule: vertr. von Fr. Schulz Schulamt Düsseldorf: Herr Faulenbach Städt. Gemeinschaftsschule: vertr. von Fr. Schulz Theodor-Fliedner-Gymnasium: Herr Scholten Weberschule: Frau Krauter-Fricke Welthungerhilfe: Frau Tamke, Frau Dr. Schmitt, Frau Riepe</p>

Verteiler: TeilnehmerInnen, weitere interessierte Schulen, WeltFrühstücks-Team, Schulamt Düsseldorf, Lernpartner Düsseldorf

Zweite Lehrerfortbildung zur Schulprojektwoche „Welthungerhilfe – Düsseldorf reicht die Hand“, 15.-22.10.2008	Zustän- dig	Termin
Eröffnung und Programm		
Herr <u>Faulenbach</u> (Schulamt Düsseldorf) eröffnete die Lehrerfortbildung. In seinen Begrüßungsworten zeigte er sich beeindruckt vom Engagement der LehrerInnen und vom überzeugenden Angebot des Projektes WeltFrühstück. Er sieht die Welthungerhilfe als einen Motor in dieser Art der Bildungsarbeit und betonte die Bedeutung des Globalen Lernens für die Schulen. Er hofft, dass die LehrerInnen sowohl persönlichen als auch beruflichen Gewinn aus dieser Fortbildung ziehen und dass es gelingt, die erworbene veränderte Sichtweise in den Schulen zu verankern.		
Frau <u>Tamke</u> (Referentin für Globales Lernen der Welthungerhilfe) gab eine kurze Einführung in das Projekt WeltFrühstück, da einige TeilnehmerInnen		

Zweite Lehrerfortbildung zur Schulprojektwoche „Welthungerhilfe – Düsseldorf reicht die Hand“, 15.-22.10.2008	Zuständig	Termin
<p>neu dabei waren. Düsseldorf ist die 12. Stadt, in der die Welthungerhilfe mit dem WeltFrühstück zusammenarbeitet. Sie hob hervor, dass es das erste Mal ist, dass eine örtliche Organisation – der „Ride am Rhein“ – die lokale Bildungsarbeit direkt mit einer Geldspende unterstützt hat und bedankte sich noch einmal bei den Organisatoren. Düsseldorfs Engagement zeichnet sich durch viele interessante Projekte im kulturellen Bereich aus, die Bildungsarbeit ist ein wichtiger Bestandteil dieser Partnerschaft. Im Millenniumsdorf Kongoussi hat es bereits viele positive Veränderungen gegeben, ein Bericht in der aktualisierten Informationsmappe, die alle TeilnehmerInnen bekommen haben, gibt dazu anschauliche Beispiele.</p> <p><u>Frau Wassenhoven</u> (Projektleitung Partnerschaft 2008 der Stadt Düsseldorf) begrüßte die TeilnehmerInnen. Sie betonte die Bedeutung einer guten Pressearbeit, damit die spannenden Projekte der Schulen auch öffentlich bekannt werden. Sie ist gerne bereit, Schulen dabei zu unterstützen. „Sprechen Sie mich an, wenn Sie den Wunsch nach einem Pressetermin haben!“ (Tel.: 0221- 8995175 – helma.wassenhoven@stadt.duesseldorf.de) .Am 30. November ist im Hotel Maritim, das die Partnerschaft mit Kongoussi aktiv unterstützt, ein „Familihtag“. Dort können die Ergebnisse der Projektwoche zum WeltFrühstück noch einmal präsentiert werden. Frau Wassenhoven appellierte an die Schulen, die Ergebnisse ihrer Projektarbeit aufzubewahren.</p>	Frau Wassenhoven	
Schulprojekttag – Planungen und Ideenbörse		
<p>Die TeilnehmerInnen stellten die Projektideen vor, die sie gemeinsam mit ihren KollegInnen im Rahmen des Projektes WeltFrühstück durchführen wollen.</p> <p><u>Hulda-Pankok-Gesamtschule:</u> Lebensmittelausstellung zu Burkina Faso (6a): Typisches Schülerfrühstück; WeltFrühstück (in vier Klassen behandelt, s. Antrag)</p> <p><u>Heinrich-Heine-Schule:</u> Musikproduktion Kinderlieder, CD, Vorführung in Tonhalle; WeltFrühstück: Frühstück in den Herkunftsländern, Geschichten, Spiele, Rezepte</p> <p><u>Pestalozzi-Schule:</u> Musikproduktion Kinderlieder, CD, Vorführung in Tonhalle; WeltFrühstück: Frühstück in den Herkunftsländern, Geschichten, Spiele, Rezepte</p> <p><u>Hanna-Zürndorfer-Schule:</u> Expertengruppen: Kinderarbeit, Ernährung, Bildung; Kunstprojekt: Spielzeug aus Müll; Musikprojekt Trommeln</p> <p><u>Agnes-Miegel-Realschule:</u> WeltFrühstück: Powerpoint Präsentation, Was wäre, wenn alle satt würden (EK, 9. Kl.); Textilindustrie in Westafrika (10. Kl.); WeltFrühstück: Ernährung/ Hauswirtschaft (typische afrikanische Lebensmittel, Gerichte, Sitten, Essgewohnheiten, afrikanisches Bistro mit Verkauf Lebensmittel; Fairer Handel Projekt)</p> <p><u>Jan-Wellem-Förderschule:</u> Teilnahme LebensLäufe und Lernfest</p> <p><u>Weberschule:</u> WeltFrühstück mit der ganzen Schule: Kochkurs, Tanz/Musik mit Dozent, Vorführung afrikanische Tänze, Frühstück für ganze Schule mit PPP Ökologie, Politik, Frühstück und an anderen Tagen Vorträge dazu</p> <p><u>KGS Paulusplatz:</u> WeltFrühstück / Ernährung "Der Hunger in der 1.Welt" Essstörungen</p> <p><u>Albrecht-Dürer-Schule:</u> Teilnahme LebensLäufe; WeltFrühstück: Esskulturen Afrika/ Europa; religiöses Leben in Burkina Faso; Energieaufwand in der Nahrungszubereitung; Welche Nahrungsmittel?; Entwerfen einer LS mit fächerübergreifenden Aspekten (FB, Reli, WiPo); Projekttag mit Azubis zu WeltFrühstück vorbereiten und durchführen)</p>		

Zweite Lehrerfortbildung zur Schulprojektwoche „Welthungerhilfe – Düsseldorf reicht die Hand“, 15.-22.10.2008	Zuständig	Termin
<p><u>GGs Südallee:</u> Musikproduktion Kinderlieder, CD, Vorführung in Tonhalle; WeltFrühstück: Frühstück in den Herkunftsländern, Geschichten, Spiele, Rezepte</p> <p><u>Theodor-Fliedner-Gymnasium:</u> Stopp Kinderarbeit: Theaterstück und mehr!</p> <p><u>GGs Richardstraße:</u> Musikproduktion Kinderlieder, CD, Vorführung in Tonhalle; WeltFrühstück: Frühstück in den Herkunftsländern, Geschichten, Spiele, Rezepte</p> <p><u>KGS Höhenstraße:</u> Kooperation mit Künstlern/ Musik u. Kunst; WeltFrühstück, Kochen nach afrikanischen Rezepten im Rahmen der OGS;</p>		
Unterstützungsmöglichkeiten		
<p>Im Anschluss wurden die unterschiedlichen Unterstützungsmöglichkeiten und Unterrichtsmaterialien der Welthungerhilfe vorgestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weltkiste Burkina Faso und Begleitbroschüre (s. Anlage) Eine Alukiste voller Gegenstände aus Burkina Faso, viele davon direkt aus dem Millenniumsdorf Kongoussi, dazu Fotos, Bücher und ein Beiheft mit Unterrichtsideen und genauer Beschreibung ermöglicht es den Schulen, den Alltag in diesem westafrikanischen Land „begreifbar“ zu machen. Der Inhalt der Kiste konnte von den TeilnehmerInnen in Augenschein genommen und ausprobiert werden. Wer die Weltkiste Burkina Faso ausleihen möchte, wendet sich bitte möglichst bald direkt an Sylvia Schmitt, Tel.: 0228/1802785, Email: sylvia_schmitt@gmx.net. Die Weltkiste steht während der Partnerschaft nur den Düsseldorfer Schulen zur Verfügung. Deshalb wird sie nach der Lehrerfortbildung im Keller des Jugendamtes Düsseldorf in der Willi-Becker-Allee 7 deponiert. Um den Aufwand der Ausleihe zu vereinfachen, sollten die Schulen die Kiste untereinander weitergeben, sozusagen im Staffelsystem. Die Koordination übernimmt Sylvia Schmitt, die auch die Übersicht über die Anfragen hat. • Ergänzungsteil für die Informationsmappe zu Burkina Faso (gelber Teil) mit Unterrichtsideen und aktuellen Informationen zu Burkina Faso • Materialliste der Welthungerhilfe Unterschiedliche Materialien der Welthungerhilfe – Ausstellungen, Wandzeitungen, Informationsbroschüren, Unterrichtsmaterialien – lagen auf den Tischen aus und konnten direkt mitgenommen werden. Nachbestellungen sind jederzeit möglich, einen Überblick gibt das Materialverzeichnis in den Unterlagen. Auf der Webseite www.welthungerhilfe.de finden sich aktuelle Informationen zu Aktionen in Düsseldorf, Hintergrundinformationen zu Themen wie Kinderarbeit, Hunger oder Ernährung, Bilder und Informationen aus dem Millenniumsdorf Kongoussi und vieles anderes mehr (http://www.welthungerhilfe.de/weltfruehstueck.html). Nutzen Sie diese Fundgrube an gut aufbereiteten Informationen für die Vorbereitung der Projektwoche oder im Rahmen von Rechercheaufgaben der Schüler! • Lernpartner der Projektwoche Zur Unterstützung der Schulen wurden verschiedene Lernpartner in Düsseldorf gewonnen – vom Botanischen Garten bis zur Verbraucherzentrale. Sie haben zu den Themen Ernährung, Fairer Handel, Armut und Globalisierung spezielle Angebote für Schulen, die kostenfrei sind bzw. deren Kosten von der Welthungerhilfe erstattet werden (siehe Portraits der einzelnen Lernpartner in der Informationsmappe zu Burkina Faso, grüner Teil). Frau Kräuter-Fricke berichtete in diesem Zusammenhang von zwei beeindruckenden Führungen des <u>Botanischen Gartens</u>, den sie mit ihren Klassen 	<p>Schmitt</p> <p>Webseite</p> <p>Lernpartner, Schmitt, Riepe</p>	

Zweite Lehrerfortbildung zur Schulprojektwoche „Welthungerhilfe – Düsseldorf reicht die Hand“, 15.-22.10.2008	Zuständig	Termin
<p>(Berufsfachschule für Gymnastik) besuchte. Ladislav Ceki vom Eine Welt Forum Düsseldorf wies auf die Möglichkeit hin, Veranstaltungen der Schulen im Programm der Eine Welt Tage Düsseldorf zu veröffentlichen und Angebote der <u>Eine Welt Tage</u> für Schulen zu nutzen. Wer im Oktoberprogramm erscheinen möchte, muss seine Veranstaltung bis Ende August anmelden. Spätere Hinweise werden auf der Webseite aufgenommen. Kontakt: E-mail info@eineweltforum.de; Kontaktdaten: Ladislav Ceki, Eine-Welt-Forum Düsseldorf, Hohe Straße 46, 40213 Düsseldorf, Telefon: 02 11 / 62 72 62, H. 0173-902 46 54, Internet: www.eineweltforum.de; Aktuelle Informationen finden sich unter www.eineweltforum.de oder im monatlich erscheinenden Leporello zu den Eine Welt Tagen. Der Lokalfunk „Antenne Düsseldorf“ informiert regelmäßig in seinen Radiosendungen über spannende Aktionen und Veranstaltungen – Schulen können sich gerne bei Ladislav Ceki melden, wenn sie mitmachen möchten! Ein Nachtrag zu den Kontaktadressen: <u>Zentralschulgarten Düsseldorf</u>, Herr Grünewald, Handy Nr.: 0178-5672632; Eine <u>Rallye zum Fairen Handel</u> hat die Agnes Miegel Realschule rund um die Nordstraße entwickelt, auf der sich viele interessante Lernorte zum Fairen Handel befinden, vom El Martin bis zum DW-Shop (bei Interesse an Fragebogen Rallye bitte bei Sylvia Schmitt melden).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einzelberatung Regina Riepe Schulen haben die Möglichkeit, sich bei der Konzeption ihres Projektes individuell beraten zu lassen – zum Einsatz von Referenten und Unterrichtsmaterial, zur Kooperation mit Lernpartnern, zu Fragen der Planung und Informationssuche. Regina Riepe steht dazu nicht nur telefonisch zur Verfügung, jeden Donnerstag von 15.00-18.00 kann sie – nach vorheriger Absprache- in den Räumen des Ausländerbeirats besucht werden. • Lebenslauf-Tag Am 17. Oktober 2008, dem diesjährigen Lebenslauf-Tag, sind alle Schulen eingeladen, mit ihren SchülerInnen teilzunehmen. Greifen Sie eine Idee der Albrecht-Dürer-Schule auf, und initiieren Sie ein Lauftreff der Lehrer. Ihre Ansprechpartnerin bei der Welthungerhilfe ist Eva Bittner. Bitte erfragen Sie weitere Informationen und melden sich dort an: Tel: 0228-2288-258, Email. Lebenslaeufer@welthungerhilfe.de (siehe Info-Skizze im Anhang) 	<p>Herr Ceki</p> <p>Riepe</p> <p>Eva Bittner, Welthungerhilfe</p>	
<p>Referenten</p>		
<p>Während der Projektwoche können Schulen einen der folgenden Referenten einladen, die dann zu unterschiedlichen Themen mit den SchülerInnen arbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jul Sanwidi • Anthony Thompson • Regina Riepe <p>Portraits der Referenten finden Sie in der Informationsmappe (siehe Lehrerfortbildung, grüner Teil) oder auf der Welthungerhilfe-Homepage: www.welthungerhilfe.de, Stichwort „Städtepartnerschaft 2008“</p>	<p>Schmitt</p>	
<p>Besuch aus Kongoussi in der Projektwoche</p>		
<p>Vom 8. bis 23.10. sind Oscar und Barthélémy Sawadogo vom Projekt aus Kongoussi in Düsseldorf. Sie können zu Veranstaltungen in Schulen eingeladen werden – eine Chance, aus erster Hand etwas über die Situation in Kongoussi und über die Veränderungen durch das Millenniumsprojekt zu erfahren. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Angela Tamke, Tel.: 0228 – 2288 129.</p>	<p>Tamke</p>	
<p>Finanzielle Zuschüsse – Anträge und Verfahren</p>		
<p>Um ein WeltFrühstück zu gestalten, Präsentationen fürs Lernfest zu erarbeiten oder ein Referentenhonorar zu erstatten, fallen Kosten an. Dafür kann die Welthungerhilfe in begrenztem Rahmen auf Antrag Zuschüsse erteilen – pro</p>	<p>Schmitt</p>	

Zweite Lehrerfortbildung zur Schulprojektwoche „Welthungerhilfe – Düsseldorf reicht die Hand“, 15.-22.10.2008	Zuständig	Termin
Tamke. Die Auslosung erfolgt noch auf dem Lernfest – mit Preisen für die Gewinner! • Bühnendekoration Bisher wurde die Dekoration der Bühne immer von einer Schule/ Arbeitsgruppe gestaltet. Bitte überlegen Sie sich, ob Ihre Gruppe in diesem Jahr die Bühnengestaltung übernehmen möchte und melden Sie sich ggf. bei Angela Tamke.	Tamke Schulen Tamke	
Hinweise		
• EZEF – die Evangelische Zentralstelle für die Entwicklungsbezogene Filmarbeit verleiht Filme und DVDs an Schulen. Hier können auch Filme über Westafrika ausgeliehen werden. Weitere Informationen unter: www.ezef.de . Besonders empfehlenswert ist der Film „Die kleine Verkäuferin der Sonne“ über ein Mädchen im Senegal, das unbedingt Zeitungen verkaufen möchte – auch wenn sie behindert ist. • Der Film „We feed the world“, eine besonders eindrucksvolle Dokumentation über unseren Umgang mit Nahrungsmitteln ist als Video oder DVD kostenlos bei Angela Tamke auszuleihen (1x vorhanden).	EZEF Tamke	

Termine:

Wann	Wer	Was
01. – 14.09.2008	Lehrer/ Klassen	Antragstellung zur Finanzierung Ihrer Projekte
Sobald wie möglich	Lehrer/ Klassen	Referentenbuchung (Ansprechpartnerin: Sylvia Schmitt)
21.09.2008	Lehrer/ Klassen	Weltkindertag mit spannenden Aktionen in Düsseldorf (s. www.welthungerhilfe.de und Lokalpresse Veranstaltungskalender)
09.10.08 14.00-16.00	Lehrer/ Klassen, Welthungerhilfe- Team	Besichtigung des zakk zur Vorbereitung des Lernfestes
13.10.2008		Burkina Faso ist Thema im Landtag
16.-19.10.2008	Lehrer/ Klassen	Der burkinische Film „Ouaga Saga“ läuft jeweils um 19.00 Uhr im Bambi, Düsseldorf
16.10.2008	Lehrer/ Klassen	Diskussion mit Jul Sanwidi im Anschluss. Sie sind zu einem afrikanischen Buffet eingeladen

Nächstes Treffen:

09.10.2008, 14.00-16.00 Besichtigung des zakk zur Vorbereitung der Ausstellungen und Beiträge der Schulen

Wichtige Adressen:

Koordination Schulprojekte

Angela Tamke
Welthungerhilfe
Tel. 0228-2288 129
Fax: 0228- 2288 188,
E-Mail: angela.tamke@welthungerhilfe.de

Organisation, Finanzen, Referenten, Ausstellungen

Sylvia Schmitt
Tel.: 0228 180 278 5
E-Mail: sylvia_schmitt@gmx.net oder sylvia.schmitt@welthungerhilfe.de

Schulberatung vor Ort/ Lernpartner Düsseldorf

Regina Riepe
Tel.: 02129-2252
E-Mail: riepe-haan@t-online.de

LebensLäufe

Eva Bittner
Welthungerhilfe
Tel.: 0228-2288 258
E-Mail: Lebenslaeufe@welthungerhilfe.de

Städtepartnerschaft Koordination Stadt Düsseldorf

Frau Wassenhoven
Tel.: 0211-8995175
E-Mail: helma.wassenhoven@stadt.duesseldorf.de